

Bearbeitungen für zwei Cembali 2.0

Cembalo-Musik aus dem 18. und 20. Jahrhundert



Sonntag
22. Sept. 2024
17 Uhr, Aula

Bearbeitungen für zwei Cembali 2.0

Konzert mit den Geschwistern Mélanie Danae und Sergio Gabriel Erick Flores Rodríguez

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang

Der helle, festliche Klang des Cembalos steht charakteristisch für eine ganze Musikepoche. Das Zupfinstrument mit Klaviatur hat inzwischen aber auch in andere Musikgenres bis hin zur Popmusik Einzug gehalten.

Die Geschwister Mélanie Danae und Sergio Gabriel Erick Flores Rodríguez, die aus Mexiko kommen, berauschen ihr Publikum mit Werken aus dem 18. und 20. Jahrhundert.

Wo Musik aus der Barockzeit erklingt,
ist das Cembalo nicht weit.

Programm des Abends

Carlos Seixas (1704 – 1742)

Cembalo-Konzert in A-Dur

Allegro, Adagio, Giga (Allegro)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Orchester-Suite Nr. 2 in b-Moll BWV 1067 (Auswahl)

Ouverture, Bourrée I & II, Polonaise
Menuet, Badinerie

Arturo Marquez (geb. 1950)

Danzón Nr. 2

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Die vier Jahreszeiten aus «Cimento dell'Armonia e dell'Inventione» 1727 (Auswahl)

Der Frühling, RV 269
Allegro E-Dur

Der Sommer, RV 315
Presto g-Moll

Der Herbst, RV 293
Allegro F-Dur

Der Winter, RV 297
Largo Es-Dur, Allegro f-Moll

Jose Pablo Moncayo (1912 – 1958)

Huapango

Die Geschwister **Mélanie Danae und Sergio Gabriel Erick Flores Rodríguez** kommen aus Mexiko und haben ihre Master- bzw. Aufbaustudien an der Schola Cantorum Basiliensis bei Andrea Marcon bzw. Francesco Corti absolviert.

Schon in jungen Jahren begannen sie ihre musikalische Reise mit Geigen- und Klavierunterricht an der Escuela Autonoma de Música in Mexiko-Stadt. Im Alter von 7 und 8 Jahren begannen beide mit dem Cembalospiele an der Escuela Superior de Música (INBA) und später an der Facultad de Música (UNAM), ebenfalls in Mexiko-Stadt. Mit sehr grossem Interesse und Leidenschaft für das Cembalo und seine Geschichte begannen die Geschwister 2014 bzw. 2015 ein Studium an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel, Schweiz. Dies in dem Wissen, dass die Schola Cantorum Basiliensis eines der besten Institute in der ganzen Welt für das Studium der Alten Musik ist.

Es ist erwähnenswert, dass sich Melanies Abschlussarbeit auf die Erforschung des Repertoires für mehr als einen Interpreten auf mindestens einem Cembalo konzentrierte. Die Arbeit endete mit einem Katalog, der etwa 500 Stücke für diese Besetzung auflistet, was uns zu Konzerten als Cembalo-Duo nach Mexiko, Italien, in die Tschechische Republik, die Niederlande und in die Schweiz führte.

- 📍 Aula, Bethesda Spital
- 🆓 Eintritt frei, Kollekte am Ausgang
- ⚠️ bethesda-spital.ch/schutzmassnahmen

Bethesda Spital Gellertstrasse 144 4052 Basel



Weitere Informationen:
bethesda-spital.ch/konzerte